WAS IST PROZESSMANAGEMENT (BPM)?

EINE EINFÜHRUNG

T. Speil, Stand 16. Dezember 2015

Was ist ein Geschäftsprozessmanagement-System?

Geschäftsprozessmanagement, Abkürzung: GPM

Englisch: Business Process Management - BPM

BPM wird üblicherweise durch eine Softwarekomponente im Intranet unterstützt, mit der alle Mitarbeiter und Führungskräfte auf die für sie wichtigen Informationen und Vorgaben für ihre Arbeitsprozesse zugreifen können



- Diese Informationen sind dann Grundlage für Aufgabenverteilung, Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Qualitätssicherung, Verbesserungen/KVP oder bspw. Vorbereitung von externen Prüfungen/Audits
- Damit dienen sie der Übersicht, Verständnis von Zusammenarbeit und Zusammenhängen, Steuerbarkeit, Sicherstellung von Vorgaben, Kostensenkung und Effizienz durch Beschleunigung von Arbeitsabläufen und Reduktion von Schnittstellen, schnellerem Zugriff auf Informationen, besserer Kundenausrichtung

Warum ein BPM-System?

"Wir haben unsere Ablaufdiagramme wieder in Powerpoint gemacht, weil wir uns in Visio nicht so auskennen"

"Wir haben 8 Workshops benötigt, um ein gemeinsames Verständnis für den Prozess zu erhalten"

"Das ist schon längst nicht mehr aktuell!"

"Wo stand denn noch mal diese Anweisung?"

"Wer will sich denn den ganzen Text durchlesen?"

"Wieso sehen die Prozess-Diagramme alle unterschiedlich aus?"

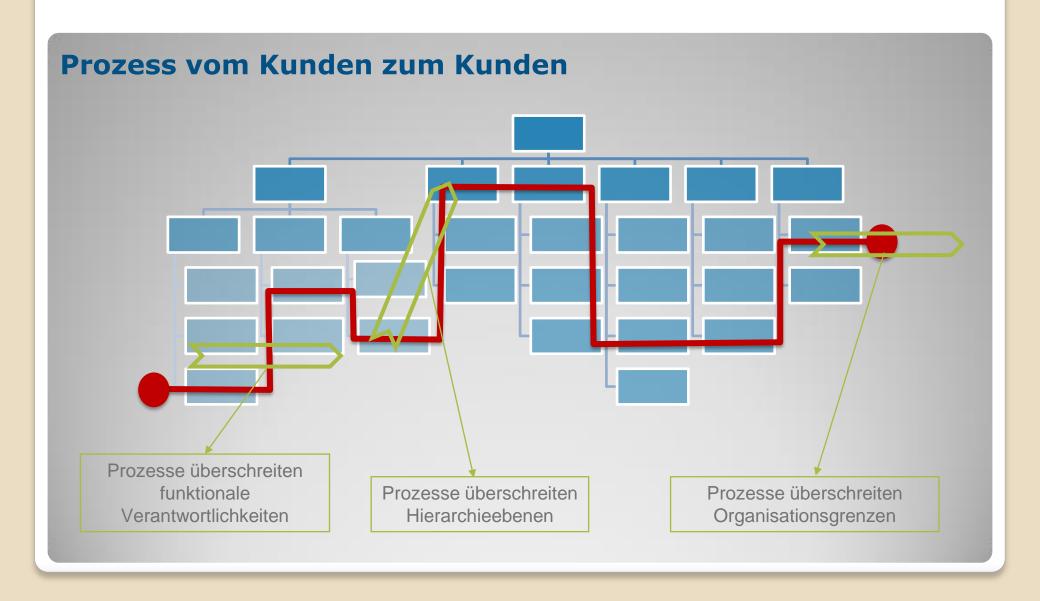
"Wie sieht denn der Einkaufsprozess aus?"

"Was passiert denn eigentlich bei Netze mit der Rechnung?"

"Was muss ich denn alles beachten?"

"Wer ist denn dafür zuständig?"

Warum Geschäftsprozessmanagement (BPM)



Bücherei-Analogie

Prozessmodell

Analogie – Weisungssystem heute





Weisungssystem mit Prozessmanagement

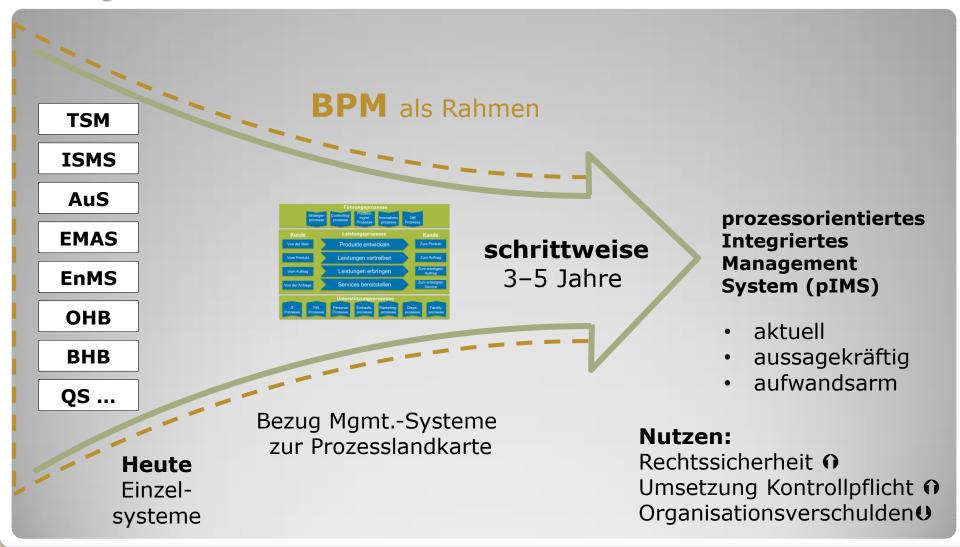


- Schwierige Auffindbarkeit
- Unterschiedliche Ablageorte, Systeme, Formate
- Konsistenz, Aktualität? Schwer zu pflegen
- Viel Text ...

- Auffinden über Suche im Portal
- Einheitliche Systematik und Struktur
- Rollen und Aufgaben verschlagwortet
- Änderung leicht und schnell
- Klare Grafiken, wenig Text

Vereinheitlichung/Integration durch BPM -

ein prozessorientiertes integriertes Management System (pIMS) verringert den Gesamtaufwand



Wie kann die Arbeit mit einem BPM-System aussehen?

- Als Mitarbeiter oder Führungskraft sehe ich im Intranet genau meine Arbeitsabläufe
- Ich kann mir besonders häufig gebrauchte Dokumente und Abläufe in einem Favoritenfeld ablegen
- Über ein Suchfeld finde ich nach Übereinstimmung Abläufe anderer Bereiche und Anweisungen
- Die Prozesslandkarte zeigt, wie Arbeitsabläufe zusammenhängen
- Die Arbeitsabläufe sind übersichtlich dargestellt wichtige Informationen sind enthalten oder verlinkt
- Ich kann Fragen und Anmerkungen zu Arbeitsschritten direkt im Portal eingeben
- Wenn sich ein Dokument oder Ablauf ändert, der mich betrifft, werde ich gleich informiert und bekomme die Änderungen angezeigt

 Als Führungskraft kann ich mir alle Prozesse in meinem Team etc. anzeigen lassen; für eine interne Prüfung oder Audit kann ich alle Abläufe und Anweisungen filtern, die dafür notwendig sind

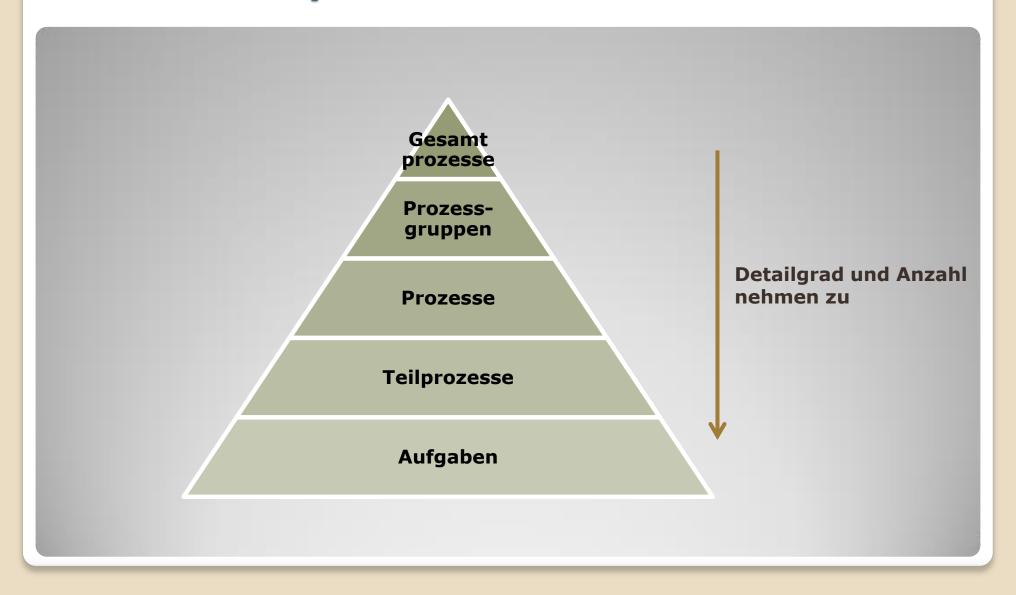
Vertriebsprozess

Quelle & Rechte Darstellung: © Sycat

Wie kann die Oberfläche eines BPM-Systems aussehen? Beispiele für den Zugang von Mitarbeitern und Führungskräften

Die im BPM angezeigten Prozesse und Informationen richten sich an der Aufgabe und Funktion des Benutzers Sie sind angemeldet als: Unbekannter Benutzer aeneis BPM-Portal ANMELDEN GELTUNGSBEREICH en de Einstiegs-Variante 1 Einstiegs-Variante 2 Prozesslandkarte Aufgaben Dokumente Prozesse Prozesslandkarte Organigramm ← → X 🗋 localhost8080/DynDokWeb/process/9116/ Sycat BPM Portal Q IT-Systeme Mitarbeiter Organisati @D& FI- ST Overenmenters sycat O IMS El- I Kontinuieriche Verbesserung Vertriebsprozess Vertriebsprozes 🖽 💯 Beratungsprozesse Pflege von Neu- und Bestandskunden Akquisition mit · Von der Akquise bis zur kompletten Angebotserstellung Angebotserstellung Unsere komplette Auftragsbearbeitung (Bestellabwicklung) Quelle & Rechte Darstellungen: © aeneis und Sycat

Prozess-Stufen im Unternehmen Die Prozess-Pyramide



Bücherei-Analogie

Prozessmodell – Hierarchie 🦲









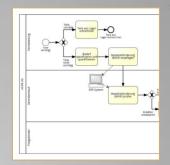


Inhalt Definition nach DIN Beispiel: Minimales Lastenheft Grundgedanken zum Lastenheft Definition nach Helmut Balzert

Gliederung des Lastenheftes mit Beispiel

▶ Blick auf "Software Requirements Specification"





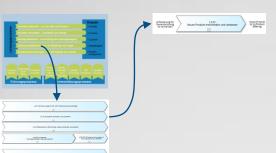
Prozessmodell Bücherei



Hauptprozesse Rubriken



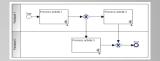




Prozessschritte Inhaltsverzeichnis



Prozessdiagramm Inhalt



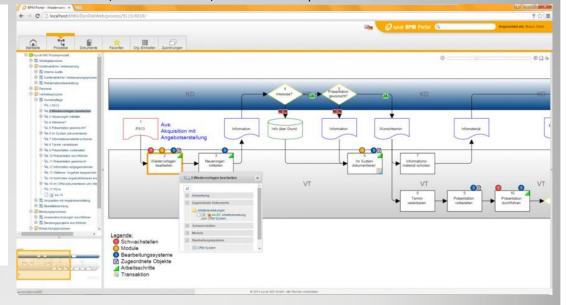
Beispiele für eine Prozesslandkarte und Prozessdarstellung

- Die Prozesse werden nur so detailliert dargestellt, wie es sinnvoll ist
- Die Erstellung der Prozessdarstellung übernehmen geschulte Mitarbeiter
- An den einzelnen Arbeitsschritten k\u00f6nnen Informationen zu den Systemen, links zu Vorlagen, Betriebsanweisungen oder weitergehenden Dokumenten (auf dem Netzlaufwerk, im BPM selbst, in einem Dokumenten-Mgmt.-System oder Wiki, ...), Pr\u00fcfungsrelevanz etc. h\u00e4ngen

Muster einer Prozesslandkarte (Übersicht)

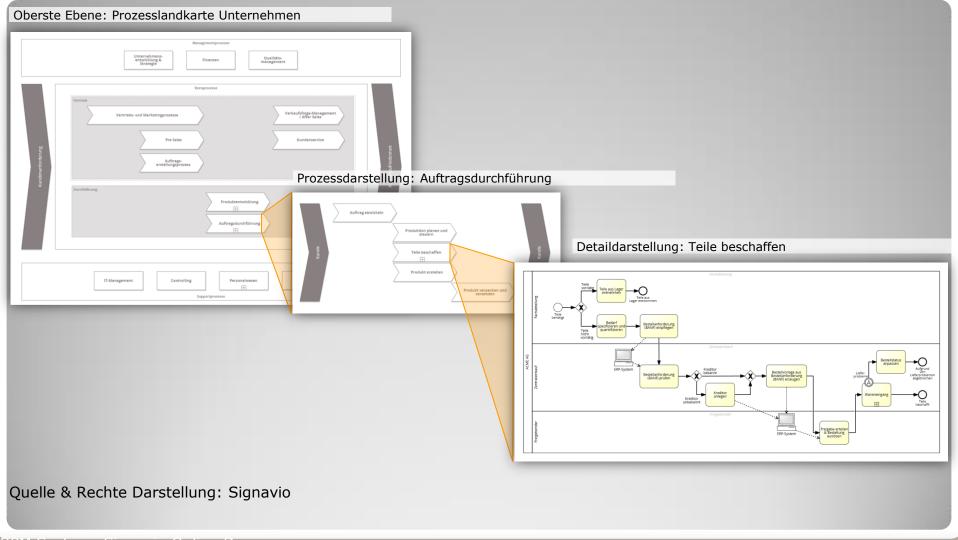


Muster-Prozess, recht detailliert, mit Prozess-Explorer in linkem Menü



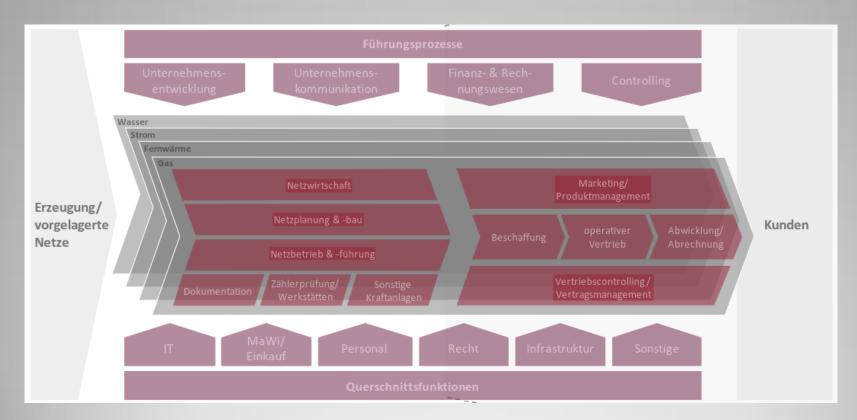
Quelle & Rechte Darstellungen: Signavio und Sycat

Beispiel für Prozess-Detaildarstellung



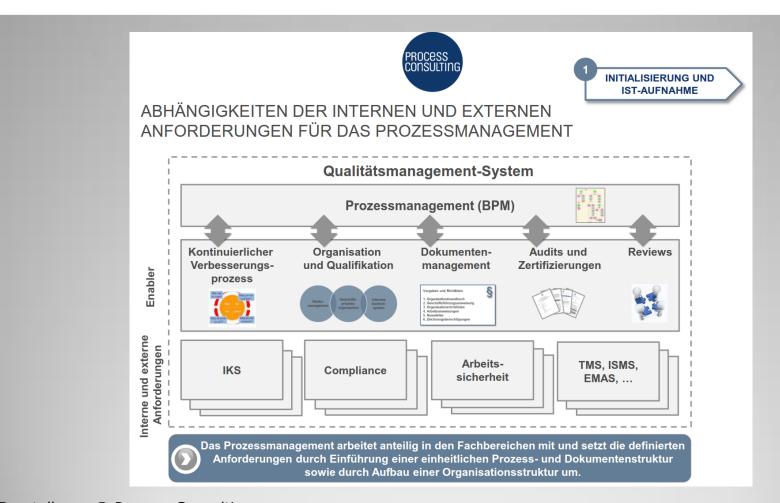
Muster einer Prozesslandkarte (Beispiel: Energieversorger) (Hauptprozesse, 1. Ebene)

• Die drei Ebenen Führungsprozesse, Querschnittsfunktionen und die Kernprozesse in der Mitte entsprechen den Aufgaben der Geschäftsführung und Servicebereichen sowie den Geschäftsfeldern in den verschiedenen Sparten



Quelle & Rechte Darstellung: © Capgemini

Darstellung der Unterstützungsfunktion eines BPM Aufgaben, die BPM unterstützt und ermöglicht (u. a.)



Darstellung: © Process Consulting

Anm.: Gliederung der Zusammenhänge ist inhaltlich zu diskutieren

Darstellung Unterstützungsfunktion von BPM Aufgaben, die BPM unterstützt und ermöglicht (u. a.) (2)



Darstellung: © Process Consulting